

25¢ A BOTTLE SALVATION KILLS PAIN OIL

Der größte Schmerzestiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, Lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken-, Brust-, Schenkel-, Kreuzschmerzen, Knochen-, Brand-, Schnitt- u. Bruchwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, Geschwüre, re. Quallen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 7. Februar 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Ungezüglichkeiten in Bezug auf Abfertigung des "Tribunes" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die Leser der "Tribunes" sind erfüllt, keine Ungezüglichkeiten zu haben, in der Hoffnung, dass sie nicht in der Öffentlichkeit gezeigt werden. Der Tribune ist für alle aus der Öffentlichkeit herausgezogen, um die Ungezüglichkeiten zu verhindern, die durch die Ungezüglichkeiten der Schauspieler hervorgerufen werden, der ihm dadurch entzogen wurde, das Subskriptionsgeld an jedem andern als an ihm, obwohl der Tribune bezahlt werden, es müsste denn der Beträger eine von seinen Schauspielerneignungen.

Civil-Kaufhausregierer.

Die angeführten Namen sind die des Betriebs oder der Wirtin.

Sedulien.

Walter Waterman, Mädchen, 4. Febr.

Thomas Brennan, Knabe, 5. Febr.

Peter Clements, Mädchen, 30. Jan.

William Schubel, Mädchen, 29. Jan.

John Kerr, Knabe, 4. Febr.

William Reger, Mädchen, 1. Febr.

Edward Mathews, Mädchen, 28. Jan.

Franklin Haught, Mädchen, 1. Febr.

Heiraten.

Charles Hideroff mit Louisa Gissmann.

Lebendige.

Victor Colebrook, 5 Jahre, 5. Jan.

Mary Thomas, 37 Jahre, 4. Febr.

— Menterling, 1 Monate, 3. Febr.

Joseph Hennelly, 30 Jahre, 4. Febr.

Carry Wood, 8 Jahre, 4. Febr.

George Wardwell, 2 Jahre, 2. Febr.

Frank Miles, 6 Monate, 3. Febr.

— Aerzte empfehlen Dr. Bult's Husten-Suppe, wenn alle anderen Medizinen fehlschlagen, als ein sicheres Heilmittel für Bronchitis, Husten, Husten u. schwere Erkrankung. In jedem Apotheken zu haben.

— Diphtheria, 390 Union Straße.

— Mudo's Cigarrenladen befindet sich in No. 190 Ost Washington Straße.

— Typhus, 87 Nord Ost Straße.

— Die besten Bücher kaufen man bei Dr. Schneid. No. 423 Virginia Avenue.

— Majern, 361 Ost Market Straße, und 237 Virginia Avenue, und 315 Süd Missouri Straße.

— JACKSON KOBLENZ bei A. M. Kubus & Co.

— Schalzschied, 181 Ost South Straße, 244 Süd Ost Straße, 38 Carlton Straße, und 100 West 7. Straße.

— Es geriet mir zum beiderseitigen Vergnügen den leidenden Publikum den Gebrauch von St. Jacob's Öl zu empfehlen. Lange Zeit litt ich an Schmerzen im Hinterkopf und Rücken, ich versuchte die verschiedenen Mittel ohne Erfolg. Endlich gebrauchte ich St. Jacob's Öl und mein Zustand befriedigte sich sofort. — A. A. Hard, Newton, Texas.

— Es heißt, dass das Gedächtnis, welches gestern schwach war, um 4 Uhr an verschiedenen Stellen in Indiana und Illinois stattfand, auch hier verschwunden wurde.

— Eben eingetroffen die unübertraglichen Gewölbe Henden bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße.

— Heute Abend: Sitzung der Councilmen; Schülerschaftlichkeit der Hochschulklasse in der Compton Halle; Versammlung der Zimmerleute (Arbeiter) im Lokale der Builders Exchange.

— Einwohner jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu wichtigen Preisen, im neuen Laden von B. H. Banier, Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

— John A. Batterson wurde heute Morgen unter der Anklage des mörderischen Angriffs auf seinen Schwieger-Sohn Wm. H. Batterson verhaftet. Batterson sorgt schlecht für seine Frau, darüber macht ihn sein Schwieger-Sohn Batterson und als dann Batterson einen Stein nach ihm werfen wollte, brachte der Schwieger-Sohn ihm eine 4 Zoll lange Kugelhülse bei.

— Der Schweizer Männerchor erwähnte folgende Beämte:

Präsident—Albert Wittlin.

Vize-Präsident—Henry Miller.

Secrétaire—Paul Gugwiler.

Schärmüller—John Spaar.

Fin.-Sekretär—Otto Moses.

Bibliothekar—John Pfander.

— Herr Gouverneur Gray hofft, dass bei Herrn Thomas Gruelle, dem Redakteur des "Labor Signal", ganz gebro-
dig ab. Der Gouverneur, der gelegentlich der Erwähnung eines Bundes senators sein Spielchen so unter den Händen machen wollte und selbst gerne Senator geworden wäre, ließ Herrn Gruelle zu sich bestreiten und bat ihm die Stelle des ersten Clerks im Bureau für Drucksachen an. Die Stelle bringt \$1200 jährlich. Herr Gruelle rockt den Braten und dankte für die Ehre. Es zieht auch noch Leute, welche nicht lästig sind.

— Verlangt Mudo's "Best Havana Cigars".

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur hohe Qualität und unser Fleisch sind möglich.
— Gute Bedienung zuverlässig, bitten um zufriedenen Auftrag.

Gebrüder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

— Telephone 860 und 862.

Großes Wuer.

Gestern früh gegen 6 Uhr entdeckte man im Talbot Block No. 22, 24 und 26 Ost Washington Straße Feuer. Dasselbe hatte aber schon einen Gefahr drohenden Zustand angenommen, die Flammen hatten sich bereits mit solcher Gewalt ausgebreitet, dass man sofort losen Wasserquantitäten über das Haus ergießen musste.

So kam es, dass das Wasser weit größeren Schaden anrichtete, als das Feuer. Das Feuer war im dritten Stockwerk, in welchem sich das Atelier des Photographen Fowler befand, ausgebrochen. Das Atelier ist vollständig abgebrannt. Fowler hat Alles verloren, nur ein Stuhl eines Armstuhles ist ihm geblieben.

Es scheint, dass das Feuer in dem Atelier ausgebrochen ist. Es stand ein Ofen in demselben und unter dem Ofen war der Boden durchgebrannt. Fowler schätzt seinen Verlust auf \$4.000.

Es ist bei den Agenten Zener & Fridley zum Betrage von \$2.400 verschürt.

Im zweiten Stockwerk des Hauses befinden sich folgende Offices, welche mehr oder weniger beschädigt wurden: Abattoir Chas. H. 3. B. Blac., Turpie & Pierce, Agent der Oolitic Quarry, Talbot, Schneider W. H. Mansfield, Versicherungs-Agentur Murphy, Miller & Merrill, Grundbesitz-Agent J. M. Todd.

Die Verluste der benannten variieren von \$50 bis \$200. Sie sind jedoch alle verloren.

Die Geschäftsstätte, welche die Laden des Gebäudes inne haben, sind jedoch am schlimmsten daran.

Es sind dies der Juwelier Wilhelm Eisele, der Juwelier Horace Comstock, die Büch- und Tapetenhändler Gathcart, Geland & Co. und der Schuhhändler George J. Marott.

Die Läden der benannten wurden mit Wasser überflutet, und von Alten hat Herr Eisele den größten Verlust. Sein Laden befindet sich direkt unter dem Zimmer in welchem der Photograph Fowler die verschiedenen Chemikalien, welche bei der Herstellung von Bildern gebraucht werden, hielt. Die Stufen befinden sich in großen Flächen, welche zerplattet und durch diese Flächen wurden Uhren und Juwelen stark beschädigt. Herr Eisele führte ein Waarenlager von \$15.000 und sein Verlust beträgt mindestens \$6.000. In der Einzelheit ist er für \$5.000 verschürt.

Gathcart, Geland & Co. behaupten einen Verlust von \$4.000 zu haben, der jedoch vollständig durch Versicherung abgedeckt ist. Sie haben erst höchst große Verluste von Tapeten für das Früh Jahr erhalten und führten ein großes Lager wertvoller "Valentines". Wohler hat da gegenüber Schaden angerichtet als diese.

Der Juwelier Comstock hatte keinen großen Verlust an Juwelen in seinen Läden, sondern verlor seine Waaren beträchtlich durch die Flut.

Der Schuhhändler Marott brachte auch einige hundert Dollars nicht übersteigen.

Das Gebäude ist Eigentum der Talbot'schen Eltern und befindet sich in schlechtem Zustande. Der Schaden an demselben wird auf \$3.000 geschätzt und ist durch Versicherung abgedeckt.

Über die Entstehungsursache des Feuers ist wie gewöhnlich nichts bekannt. Man vermutet jedoch, dass die Feuer entstanden ist, dass ein anderer Stell mitgebrachten Einbruch in den Läden des Gebäudes stattfand, das Feuer angestiegen ist, und eine Auszehrung zu verursachen, welche die Polizei von der Beobachtung ihres verdeckten Thuns abhält.

Wenn sich das wirklich so verhält, dann haben sich die Spitzbuben überflutet, dass sie Arbeit gemacht, und die Coupletts des Herrn Schwager und des Herrn Hoffmann fanden vielen Beifall.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Die Gesellschaft, welche anwesend war, war eine vorsichtige und in der besten Stimmung und wir haben seitens einem erfolgreichen Feste beigebracht.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur hohe Qualität und unser Fleisch sind möglich.

— Gute Bedienung zuverlässig, bitten um zufriedenen Auftrag.

— Großes Wuer.

Frischer Einbruch.

Als sich gestern Vormittag Herr Rob. Ripp in sein Geschäft No. 39 und 41 Süd Meridian Straße begab, entdeckte er einen Einbruch. Alle Schubladen der Suite in der Office des Geschäftes waren herausgezogen, die Papiere lagen zerstreut auf dem Boden umher, aus einer Schublade waren \$40 gestohlen, 12 der feinsten Operngläser fehlten und im Zimmerschrank war ebenfalls tüchtig aufgeräumt worden. Kein Zweifel, dass das Wasser weit größeren Schaden anrichtete, als das Feuer.

Das Feuer war im dritten Stockwerk, in welchem sich das Atelier des Photographen Fowler befand, ausgebrochen. Das Atelier ist vollständig abgebrannt. Fowler hat Alles verloren, nur ein Stuhl eines Armstuhles ist ihm geblieben.

Es scheint, dass das Feuer in dem Atelier ausgebrochen ist. Es stand ein Ofen in demselben und unter dem Ofen war der Boden durchgebrannt. Fowler schätzt seinen Verlust auf \$4.000.

Es ist bei den Agenten Zener & Fridley zum Betrage von \$2.400 verschürt.

Im zweiten Stockwerk des Hauses befinden sich folgende Offices, welche mehr oder weniger beschädigt wurden: Abattoir Chas. H. 3. B. Blac., Turpie & Pierce, Agent der Oolitic Quarry, Talbot, Schneider W. H. Mansfield, Versicherungs-Agentur Murphy, Miller & Merrill, Grundbesitz-Agent J. M. Todd.

Die Verluste der benannten variieren von \$50 bis \$200. Sie sind jedoch alle verloren.

Die Geschäftsstätte, welche die Laden des Gebäudes inne haben, sind jedoch am schlimmsten daran.

Es sind dies der Juwelier Wilhelm Eisele, der Juwelier Horace Comstock, die Büch- und Tapetenhändler Gathcart, Geland & Co. und der Schuhhändler George J. Marott.

Die Läden der benannten wurden mit Wasser überflutet, und von Alten hat Herr Eisele den größten Verlust.

Der Schuhhändler Marott brachte auch einige hundert Dollars nicht übersteigen.

Das Gebäude ist Eigentum der Talbot'schen Eltern und befind